

PRESSEMITTEILUNG

## **Projeto Brasil**

Programm Juni im Mousonturm



Frankfurt am Main, 23.5.2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

große Gefahr für die Demokratie in Brasilien sehen Brasiliens Künstler, Wissenschaftler und Intellektuelle, seit sich Michel Temer und seine Parteigenossen per „kaltem Putsch“ mit einem rein machtpolitisch motivierten Amtsenthebungsverfahren gegen Präsidentin Dilma Rousseff an die Staatsspitze befördert haben. Als eine seiner ersten Amtshandlungen schaffte der illegitime de-facto-Präsident das eigenständige Kulturministerium ab – und noch dazu mit den Ministerien und Behörden für ethnische Gleichstellung, Frauen, Menschenrechte und Aufarbeitung des Unrechts in der Diktaturzeit: sämtlich mühsam erkämpfte institutionelle Errungenschaften einer sich seit den späten 1980er Jahren emanzipierenden Zivilgesellschaft. Das neue brasilianische Kabinett setzt sich ausschließlich aus weißen, betagten und sehr reichen Männern der alten Eliten zusammen. Temer steht für den großen Rückschritt, für das Ende jenes „Projeto Brasil“, das in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten mitnichten nur von der nun geschassten Arbeiterpartei getragen wurde: das Projekt eines in Vielfalt geeinten, gerechter prosperierenden Landes, einer immer weniger segregierten und immer stärker integrierten modernen Gesellschaft. Tief gespalten und klassenhasserfüllt taumelt Brasilien der bevorstehenden Olympiade in Rio entgegen.

In dieser dramatischen Situation machen brasilianische Künstlerinnen und Künstler nicht nur mobil gegen die neue politische Lage, sondern auch für den Erhalt der entsprechenden staatlichen Institutionen und den Sturz der neuen Regierung. In ihren Werken und Aufführungen setzen sie sich seit langem auf sehr differenzierte, ambivalente und nachhaltige Art und Weise mit der gesellschaftlichen Lage, den Kontexten von Politik und Staatskrise und den entsprechenden historischen wie kulturellen Hintergründen, Zusammenhängen und Widersprüchen auseinander.

Solche Arbeiten haben wir, gemeinsam mit vier weiteren internationalen Produktionshäusern, HAU Hebbel am Ufer Berlin, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, tanzhaus nrw Düsseldorf, und Kampnagel Hamburg in Deutschland zum Festival **Projeto Brasil** (2. - 26.6.), gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, eingeladen, dem wir fast den ganz Juni über alle unsere Bühnen und Räume im Mousonturm öffnen.

### **Projeto Brasil - Visual Arts**

Mit Werken **Paulo Nazareths**, einer der aktuell gefragtesten brasilianischen Gegenwartskünstler, dessen Arbeiten bei der diesjährigen Art Basel zu sehen sind, eröffnet die in Kooperation mit dem Frankfurter Kunstverein präsentierte und von seiner Direktorin Franziska Nori kuratierte Ausstellung **AQUI É ARTE (HERE IS ART)** (Vernissage 2.6., 19 Uhr) das Festival. Grundmotiv der Arbeit des Brasilianers mit indigenen, afrikanischen und italienischen Wurzeln ist das Durchwandern von Landschaften und kulturellen Räumen, die eigene Identität und die Brasiliens stets befragend, Exotismen und Stereotype des Südens zuspitzend und gesetzte Wahrnehmungen dekonstruierend. Am Eröffnungswochenende lädt auch das junge Künstlerkollektiv **OPAVIVARÁ!** aus Rio de Janeiro mit **Transnomaden** (Start 2.6. ab 18 Uhr, 3./4.6. ab 16 Uhr) zur schrägen Passage vom Merianplatz zum Mousonturm: eine Intervention im urbanen Raum mit Karaoke-Rollstuhl, mobiler Getränkebar und Freudenfeuer auf Rädern. **Christiane Jatagy** ist Autorin, Regisseurin und eine der wichtigsten zeitgenössischen Bühnenkünstlerinnen.

rinnen Südamerikas. In ihrer von Shakespeares *Macbeth* inspirierten Installation **The Walking Forest** (Öffentliche Generalprobe am 2.6. im Rahmen der Ausstellungseröffnung; 3./ 4.6., 19, 20 & 21 Uhr) kollidieren bedrängende Erfahrungen von Menschen, die Flucht und Bürgerkrieg erlebten, Willkür und Gewalt ertragen müssen mit der Kunst- und Theaterwelt, indem Leinwände, Bilder und Betrachter allmählich in Bewegung versetzt werden. *The Walking Forest* wurde vom Mousonturm koproduziert und erlebt in Frankfurt seine Europapremiere.

### **Projeto Brasil - Theater / Performance**

**Marcio Abreu** Theaterperformance **Projeto Brasil** (7./ 8.6., 20.30 Uhr) gab dem Brasilien-Festival den Titel und ist das Stück zur Stunde: Fünf Akteure seiner Companhia Brasileira de Teatro greifen politische Texte und Debattenbeiträge internationaler Politiker auf, die vor der UNO, der französischen Nationalversammlung und anderen Gremien gehalten wurden, und probieren diese Ansätze zu besseren Welten in einem visionären, hellsichtigen und humorvollen Cabaret an sich selbst und mit dem Publikum aus. Marcio Abreu gilt als einer der begabtesten und mutigsten jungen Theaterautoren und Regisseure Brasiliens. Seine im Endprobenstadium befindlichen Arbeit **Preto (Black)** setzt sich anhand der Blackfacing-Debatte mit zentralen Fragen des alltäglichen Rassismus auseinander. Abreu präsentiert sie in einem Showing (9.6., 19 Uhr). Radikal setzen neun Performer eines brasilianischen Künstleraggregats mit **Macaquinhos** (Äffchen) (7./ 8.6., 19 Uhr) den Anus als Metapher für den gesellschaftlich ausgegrenzten, dem normativen Norden unterworfenen Süden ins Bild. Und verwöhnen ihn zärtlich. In Brasilien ein Skandal, ist Macaquinhos nun erstmals in Deutschland zu sehen!

### **Projeto Brasil - Tanz**

Aus subtilen Ritualen der Permanenz und Perpetuierung entwickelt **Alejandro Ahmets** Tanzkollektiv **Cena 11** (Szene 11) aus Brasiliens Süden Anstöße zu Widerstand und Veränderung. In seiner jüngsten Arbeit **Monotony of Approach and Fugue to Seven Bodies** (10./ 11.6., 20 Uhr) greift er die musikalische Form der Fuge auf und spielt in einem beeindruckend suggestiven Sog aus Bewegung, Ton und Licht mit dem Verhältnis der sieben Tanzenden zueinander. Im Bild des herabfallenden Himmels fasste der Yanomami-Schamane Davi Kapenawa das Ende der Welt und ihrer Zivilisationen. Die berühmte brasilianische Choreografin **Lia Rodrigues**, die das Probenzentrum ihrer Kompanie vor Jahren in eine der härtesten Favelas Rio de Janeiros, die Maré, verlegte, widmet dieser Vorstellung ihre neue Arbeit **FOR THE SKY NOT TO FALL** (14./15.6., 20 Uhr), ein so eindringliches wie berührendes, sinnliches Ritual. Die vom Mousonturm koproduzierte Arbeit entstand als Auftragswerk für *Projeto Brasil*. In **Alice Ripolls** international gefeiertem Stück **Suave** (18.6., 20 Uhr, 19.6., 18 Uhr) zeigen zehn junge Passinho-Tänzer (Passinho heißt „kleiner Schritt“) aus den Favelas von Rio eine mitreißende Show fließender Soli und rasanter Ensembleeinlagen, die zugleich selbstbewusster Ausdruck einer jungen Generation sind, die in der brasilianischen Gesellschaft bis heute an den Rand gedrängt wird. **Marcelo Evelins** Choreografien konfrontieren Verhaltensweisen, Bewegungsmuster und Denkweisen, aber auch die Körper der Performenden mit denen der Zuschauenden. In seiner neuesten Arbeit **suddenly everywhere is black with people** (22./ 23.6., 20 Uhr) treffen Brasilien und Europa in einem fragilen Spiel von Nähe und Distanz, in einer hoch atmosphärischen und energiegeladenen Inszenierung aufeinander. Mit geradezu heiligem Ernst geben sich in **Lander Patricks/tanzmainz OHM** (14.6., 19 Uhr) zwei Protagonisten einem Ritual hin, das auch für sie selbst immer undurchschaubarer wird, aber ihr ganzes Können herausfordert. Der transformativen Kraft des Atems folgt die junge Choreografin **Michelle Moura** in ihrem Solo **Fole** („Blasebalg“) (22./ 23.6., 19 Uhr) und treibt ihren Körper durch intensive körperliche Metamorphosen, die von Spiritualismus und Zeremonien indigener brasilianischer Schamanen inspiriert sind.

### **Projeto Brasil - Konzerte**

**Karol Conka** (2.6., 21.30 Uhr), das neueste Bad-Girl der brasilianischen Rap-Szene, thematisiert in ihren Songs, einer Verbeugung vor Capoeira- und Candomblé-Rhythmen, feministisches Empowerment und das Leben am Rand der Gesellschaft. Zum ersten Mal in Deutschland zu erleben ist Musikstar und LGBTQA-Activist **Shanawaara** (17.6., 21 Uhr) aus São Paulo mit einer exklusiven, spektakulä-

ren, queeren, Debut-Konzert-Performance für den Mousonturm, Videos und feinsten brasilianischen Baile Funks. Das Künstlerkollektiv **Voodoohop** (18.6., 21.30 Uhr) aus São Paulo entert mit Kunst, Tanz, Partys und Performances leerstehende öffentliche Räume und inszeniert bunte, wilde tropikalische Kabaretts. Weltweit auf Musikfestivals unterwegs, besetzten sie nun den Mousonturm mit einer Space-Invasion und bespielen das Haus mit elektronisch-organischen Beats und Performances und feiern mit uns die **Festivalparty** (19.6., 19 Uhr)! Das erste Konzert des Frankfurter Projekt **Bridges – Musik vereint** war ein großer Erfolg, die Reaktionen begeistert. Mit dem brasilianischen Komponisten **Livio Tragtenberg**, der neben Werken für internationale Theater- und Filmproduktionen weltweit Projektensembles von Straßen- und Orchestermusikern initiiert hat, erarbeiten Musikerinnen und Musiker unterschiedlichster kultureller und stilistischer Backgrounds aus Frankfurt und den vielen Teilen der Welt, aus denen Menschen derzeit nach Europa kommen, mit **SOUND BRIDGES EXPERIENCE** (25.6., 20 Uhr, 26.6., 18 Uhr) ein Programm, dessen schillernde Bandbreite an Virtuosität und klanglicher Vielfalt ein mitreißendes Konzert verspricht.

### Projeto Brasil - Residenzen Workshops

In seiner zweiwöchigen Residenz am Mousonturm arbeitet der in São Paulo lebende, für seinen aussergewöhnlichen Bewegungsstil bekannte Choreograf **Eduardo Fukushima** an einem neuen Soloprojekt und präsentiert erste Ansätze in einem Showing (10.6., 18 Uhr). Tanzschaffende aus der Rhein-Main-Region lädt er zu einem zweiwöchigen Workshop über seine Bewegungspraxis ein. und stellt Arbeitsprozesse in einem offenen Studio am Ende vor (Workshop 29.5. - 11.6.; Showing **Sea of People** 11.6., 18 Uhr.). Zum **Twerkshop** (15. - 17.6., 18 - 21 Uhr) lädt die argentinisch-brasilianische Künstlerin und Wissenschaftlerin **Fannie Sosa**. Twerken ist ein Tanzstil mit Wurzeln in afrikanischen Tänzen, bei dem Hüfte und Hintern bewegt werden. Dazu vermittelt Sosa die Geschichte des Twerkens im Kontext von Diaspora, Feminismus und politischem Widerstand.

### Projeto Brasil - Diskurs

In ihrem Vortrag **Dance in Brazil: Inbetween cultures** (15.6., 19 Uhr) eröffnet die Tanzwissenschaftlerin **Cassia Navas** eine Debatte über die Machtlinien innerhalb des brasilianischen Tanzes. Am Tag darauf lädt sie Mitglieder der Compagnien von Marcelo Evelin, Alice Ripoll und Lia Rodrigues sowie Tanzschaffende aus dem Rhein-Main-Gebiet zum Austausch **Meeting of the Companies/dancing: front-and-reverse** (16.6., 19 Uhr), der sich am Abend für Interessierte öffnet. Die in Brasilien geborene, seit 2011 auch in Deutschland wirkende Tanzpädagogin, Choreografin und Performerin **Andrea Krohn** präsentiert in ihrer Lecture Performance **Look closer until you touch it** (15.6., 21.30 Uhr) eine körperliche Recherche über die Interaktion zwischen choreografischer Praxis und Rezeption. Die Tanzwissenschaftlerin **Christine Greiner** stellt in ihrem Vortrag **Contemporary Brazilian Dances and the Radical Creation of an „Open Body“** (10.6., 19 Uhr) die Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern vor, die auf radikale Weise mit dem „Anderen“ arbeiten und so neue Wege des politischen Denkens durch Tanz schaffen. Im **Projeto Brasil Lab** (18.6., 14 Uhr) diskutieren brasilianische Künstler, Denker und Aktivisten u.a. **Voodoohop, Fabiane M. Borges, Fannie Sosa, Fabito Figueredo** - Master of Ceremony **ist Max Jorge Hinderer Cruz** - über die desaströse Situation in Brasilien, über soziale Bewegungen, Gentrifizierung, die LGBTQA-Bewegung, Technoschamanismus, Feminismus und Formen des Protests wie Besetzungen des öffentlichen Raumes. Das interessierte Publikum ist herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

Der globale Norden dominiert weltweit Wirtschaft, Politik, Geschichtsschreibung, Wissensproduktion, Welterklärung und Kultur. Die Stimmen eines ‚Südens der Vielen‘ aber, der nach Gegenerzählungen und einem dekolonisierten Denken fragt, werden lauter. Die Formate des auf drei Jahre angelegten Projekts **Episoden des Südens** (24.6., 19 Uhr) macht nun, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut São Paulo, im Mousonturm Station.

Nach den der brasilianischen Kunst gewidmeten Tagen beobachten **SKART & MASTERS OF THE UNIVERSE** im Rahmen unserer Reihe ALL IN - Tanz, Theater und Performance von Akteuren aller Altersgruppen für Zuschauer aller Altersgruppen - eine Welt, die satt an sich selbst, längst implodiert ist. Im altersgemischten Kollektiv scannen Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Frankfurt und

der Neuen Schule Hamburg in **EXODUS** (29. & 30.6.) alternative Lebensmodelle und drehen sie auf der Suche nach Exitstrategie durch den ästhetischen Fleischwolf.

Im diesjährigen Programm von **ZuKT, MATERIA PRIMA** (2. - 4.6., 19.30 Uhr, Frankfurt LAB) interpretieren junge Tanzstudierende der HfMDK zusammen mit Stipendiaten der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) die 5 Intermezzi des Komponisten Manfred Trojahn. Dazu entwickeln Luc Dunberry, Ayman Harper, Roberto Castello, Kirstel van Issum, Regina van Berkel und Dieter Heitkamp neue Choreografien. Die Gebrüder Teichmann unterstützen das Projekt mit elektronischer Live-Musik.

Programm Juni - Terminübersicht

## **PROJETO BRASIL**

Theater, Tanz, Musik, Ausstellungen und aktuelle Debatten aus Brasilien

Do. 2. – So. 26.6. / Festival

## **VISUAL ARTS**

### **Paulo Nazareth**

AQUI É ARTE (HERE IS ART)

Do. 2. – So. 26.6.

Ausstellung in Kooperation mit dem Frankfurter Kunstverein

Oberes Foyer und Studio 2, Eintritt frei

Vernissage am Do. 2.6., 19 Uhr

Geöffnet Di. – Fr. 17 – 22 Uhr, Sa. 14 – 22 Uhr, So. 14 – 20 Uhr

### **OPAVIVARÁ!**

Transnomaden

Intervention im öffentlichen Raum / Projeto Brasil

Do. 2.6., ab 18 Uhr, Fr. 3.6. & Sa. 4.6., ab 16 Uhr, zwischen Merianplatz und Mousonturm, Eintritt frei

## **PROJETO BRASIL THEATER**

### **Christiane Jatahy / Companhia Vertice de Teatro**

The Walking Forest

Performance / Videoinstallation / Projeto Brasil

Fr. 3. & Sa. 4.6., 19, 20 & 21 Uhr, Saal

Künstlergespräch um 22 Uhr

### **Marcio Abreu / Companhia Brasileira de Teatro**

Projeto Brasil

Theater / Performance / Projeto Brasil

Di. 7. & Mi. 8.6., 20.30 Uhr, Saal

Künstlergespräch am 7.6. um 22 Uhr

### **Marcio Abreu / Companhia Brasileira de Teatro**

Preto (Showing)

Theater / Performance / Showing / Projeto Brasil

Do. 9.6., 19 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

### **Macaquinhos**

Performance / Choreografie / Projeto Brasil

Di. 7. & Mi. 8.6., 19 Uhr, Studio 1

Ab 18 Jahren. Künstlergespräch am 7.6. um 22 Uhr

## **PROJETO BRASIL – TANZ**

### **Cena 11**

Monotony of Approach and Fugue to Seven Bodies

Tanz / Projeto Brasil

Fr. 10. & Sa. 11.6., 20 Uhr, Saal

Künstlergespräch am Fr. 10.6. im Anschluss an die Aufführung

Einführung am Sa. 11.6. um 19.30 Uhr

### **Lia Rodrigues Companhia de Danças**

FOR THE SKY NOT TO FALL

Tanz / Projeto Brasil / Kultur Together

Di. 14. & Mi. 15.6., 20 Uhr, Saal

Künstlergespräch am Di. 14.6. im Anschluss an die Aufführung

### **Alice Ripoll**

Suave

Tanz / Projeto Brasil

Sa. 18.6., 20 Uhr, So. 19.6., 18 Uhr, Warm-up am 19.6. um 17 Uhr, Saal

### **Lander Patrick/ tanzmainz**

OHM

Tanz / Projeto Brasil

Di. 14.6., 19 Uhr, Studio 1

### **Michelle Moura**

Fole

Tanz / Projeto Brasil

Mi. 22. & Do. 23.6., 19 Uhr, Studio 1

### **Marcelo Evelin / Demolition Inc.**

suddenly everywhere is black with people

Tanz / Performance / Projeto Brasil

Mi. 22. & Do. 23.6., 20 Uhr, Saal

Künstlergespräch am 22.6. im Anschluss an die Aufführung

## **PROJETO BRASIL – BEGEGNUNGEN, DEBATTEN, RESIDENZEN & WORKSHOPS**

### **Andrea Krohn**

Look closer until you touch it

Lecture Performance / Tanz / Projeto Brasil

Mi. 15.6., 21.30 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

### **Cassia Navas**

Tanz in Brasilien: Entre-culturas

Lecture / Projeto Brasil

Mi. 15.6., 19 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

### **Eduardo Fukushima**

Solo (Work in Progress)

Tanz / Showing / Projeto Brasil

Fr. 10.6., 18 Uhr, Probebühne 1, Eintritt frei

**Eduardo Fukushima**

Sea of People (Work in Progress)  
Tanz / Showing / Projeto Brasil  
Sa. 11.6., 18 Uhr, Probephöhne 1, Eintritt frei

**Christine Greiner**

Zeitgenössische brasilianische Tänze und die radikale  
Entwicklung eines „offenen Körpers“  
Lecture / Projeto Brasil  
Fr. 10.6., 19 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

**Cassia Navas / Lia Rodrigues Cia. de Danças / Marcelo Evelin / Demolition Inc. / Alice Ripoll u.a.**

Begegnung der Compagnien  
Tanz / Offene Probe / Projeto Brasil  
Do. 16.6., 19 Uhr, Saal, Eintritt frei

**Fannie Sosa**

Twerkshop  
Workshop / Projeto Brasil  
Mi. 15. – Fr. 17.6., 18 – 21 Uhr, Probephöhne 3, mit Kinderbetreuung  
Anmeldung: [info@tanzplattformrheinmain.de](mailto:info@tanzplattformrheinmain.de)

**Projeto Brasil Lab**

mit Max Jorge Hinderer Cruz, Fabito Figueiredo, Voodoohop, Fannie Sosa u.a.  
Vortrag / Gespräche / Projeto Brasil  
Sa. 18.6., ab 14 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

**Episoden des Südens**

mit Diedrich Diederichsen, Lia Rodrigues, Katharina von Ruckteschell-Katte, Fernando Arias u.a.  
Vortrag / Gespräche / Projeto Brasil  
Fr. 24.6., 19 Uhr, Studio 1, Eintritt frei  
Ausführliche Informationen: [www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de)

**PROJETO BRASIL - KONZERT****Karol Conka**

Konzert / Projeto Brasil  
Do. 2.6., 21.30 Uhr, Studio 1, Eintritt frei

**Shanawaara**

Konzert / Projeto Brasil  
Fr. 17.6., 21 Uhr, Studio 1

**Voodoohop**

Ritual  
Party / Performance / Projeto Brasil  
Sa. 18.6., 21.30 Uhr, So. 19.6., 19 Uhr, Foyer, Eintritt frei

**Bridges – Musik verbindet & Livio Tragtenberg**

SOUND BRIDGES EXPERIENCE  
Konzert / Kultur Together  
Sa. 25.6., 20 Uhr, So. 26.6., 18 Uhr, Saal

## **SONSTIGES PROGRAMM**

### **Alma Söderberg**

Many Things-things and Nothing-things

HTA-Ringvorlesung

Do. 2.6., 18 Uhr, Probebühne 3, Eintritt frei

### **ZuKT / IEMA**

MATERIA PRIMA

Tanz / HTA

**ACHTUNG: Im Frankfurt LAB**

Do. 2. - Sa. 4.6., 19.30 Uhr

### **Katja Rothe**

Rhythm in Early Body Culture

HTA-Ringvorlesung

Do. 23.6., 18 Uhr, Probebühne 1, Eintritt frei

## **SKART & MASTERS OF THE UNIVERSE**

EXODUS

All In / Performance

Mi. 29. & Do. 30.6., 19 Uhr, Saal

Weitere Informationen und Fotos zum Download finden Sie auf [www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de).

Herzliche Grüße

Künstlerhaus Mousonturm

Gabriele Müller (Leitung PRÖ)

Hanna Knell (PRÖ)

Julia Kretschmer (Online Kommunikation)

[gabriele.mueller@mousonturm.de](mailto:gabriele.mueller@mousonturm.de)

T 069 40 58 95 41

[hanna.knell@mousonturm.de](mailto:hanna.knell@mousonturm.de)

T 069 40 58 95 42

[julia.kretschmer@mousonturm.de](mailto:julia.kretschmer@mousonturm.de)

T 069 40 58 95 43